



Kanzeln aufbereiten

Flexibel reagieren



Landschaftsbilder im Revier können variieren – sei es durch landwirtschaftlich geänderte Nutzung oder forstliche Maßnahmen. Damit wandelt sich oft auch die Aussicht von einer Kanzel. Dann heißt es entweder Umsetzen oder Nachrüsten, damit man wieder alles im Blick hat.

Bisher musste der Schütze die Kanzel vor dem Schuss oft erst verlassen. Neue Elemente mit Fenster lassen endlich den Blick auch durch die Rückwand zu

Markus Wörmann

Seitdem ich im WILD UND HUND-Testrevier jage, bin ich mit der „Langen Linie“ irgendwie verbunden. Von dieser Kanzel konnte ich mit meinem Drilling im letzten Jahr zwei Böcke und einen Schrotfuchs zur Strecke bringen. Nichts besonderes werden Sie mit Recht sagen, aber sowohl für meinen Mehrjährigen als auch für den Rotrock musste ich erst einmal die Kanzel verlassen. Warum dieser Umstand? Der Standort ist eigentlich gar nicht schlecht gewählt, denn der Kanzeltyp „Fasan“

steht etwa 30 Meter vor der Feld-Wald-Grenze. Gute 300 Meter Ackerland liegen aber noch hinter dem Sitz. Und damit außerhalb des Blickfeldes, da der Aufbau im Rücken kein Fenster hat. Ein Umstellen des Sitzes mit dem Rücken an die Hecke wäre kontraproduktiv, weil das Gelände auf den besagten letzten 50 Metern sehr stark abfällt. Man hätte zwar dann alles auf Augenhöhe, aber im oberen Feldteil keinen Kugelfang mehr.

Ein zweites Problem der Kanzel ist in unserem Fall, dass sich auf der rechten Seite der Einstieg befindet. Leider be-

sitzt die Tür ebenfalls kein Fenster, und durch die kleine Klappe links daneben lässt sich kaum ein Ziel anvisieren – als Rechtsschütze schon gar nicht. Also blieb die Tür während des Ansitzes immer geöffnet. Vor der Schussabgabe musste man zusätzlich aufpassen, dass die Kugel nicht die Ballustrade streift.

Systembausteine erleichtern die Arbeit

Das Ganze war nach einhelliger Meinung aller Kollegen „suboptimal“. Als dann die ersten Pläne geschmiedet wurden, mit Motorsäge und sons-

tigem schweren Gerät für den nötigen Ausblick zu sorgen, nahm ich mit John Schrickler, Inhaber der Firma Lignarus, die diesen Kanzeltyp heute vertreibt, Kontakt auf. „Wir tauschen Rückwand und Tür einfach aus“, schlug der Westfale vor. Als er und sein Mitarbeiter Claus Stegemann Ende Mai um 11 Uhr loslegten, wurde recht schnell klar, was Ansitzeinrichtungen im Baukastensystem auszeichnen: Selbst nach gut drei Jahren Standzeit ließen sich die Schrauben problemlos mit dem Akku-Schrauber wieder lösen. Die vorgefertigte Rückwand und die Tür wurden

innerhalb einer Stunde von den beiden Handwerkern eingesetzt, wodurch jetzt eine optimale Sicht herrscht. Nach einem ersten „Probessitzen“ ist mir klar, dass sich dieser Aufwand gelohnt hat. Einzig die oberste Latte der Ballustrade stört immer noch beim Schuss nach unten. Die Kanzelbauer haben aber auch dafür eine Lösung: Sie bauen die Umrandung so um, dass das obere Holz herausgenommen werden kann.

„Rundum-Sorglos-Service“ überzeugt

Neben dem Kanzeltyp „Fasan“ steht im Testrevier auch noch die Variante „Waschbär“, eine große Schlafkancel mit zwei Metern Länge und 1,40 Meter Breite. Für beide nehmen wir den „Rundum-Sorglos-Service“ der Firma Lignarus in An-

zusehen und so aufzubereiten, dass sich der Anschaffungspreis in der Lebensdauer mehr als rechtfertigt“, erklärt John Schrickler sein Angebot. Dies ist nachvollziehbar, denn die Kanzeln der Firma Lignarus kosten je nach Ausführung zwischen 1 000 und 3 000 Euro. Etwa 2 000 solcher Wertanlagen stehen nach eigener Aussage heute in deutschen Revieren, und die lohnt es sich zu pflegen. „Pro Kanzel benötigen wir etwa eine Stunde“, kalkuliert der Unternehmer. Die Anfahrtskosten berechnen sich nach der Entfernung zum Firmensitz im westfälischen Dülmen, Kreis Coesfeld. „Auf Wunsch schneiden wir die Kanzeln auch noch frei“, beschreibt Firmenchef John Schrickler seinen „Hausmeister-Service“ für das Revier. Und



Die obere Latte wird nach dem Aufbaumen ausgehängt. Das verhindert einen „Streifschuss“ bei einem recht steilen Anschlag nach unten

spruch. Für 185 Euro erhält der Kunde nicht nur einen kompletten Anstrich des Aufbaus mit ökologisch verträglicher Holzschutzfarbe, die Kanzel wird auch von innen gereinigt, inklusive dem manchmal lästigen Fensterputzen. Dabei fehlt auch nicht der obligatorische Sicherheits-Check, ob alle Holme, Streben und Sprossen noch reviertauglich sind. Kleinere Reparaturen werden vor Ort gleich miterledigt.

„Immer mehr Kunden fragten an, ob wir nicht ins Revier kommen könnten, um die

wenn ich daran denke, in welcher kurzen Zeit die beiden Handwerker die erste Kanzel umbauten, gebe ich gerne zu, dass wir für dieselbe Arbeitsqualität viel länger gebraucht hätten. Es sollte halt jeder das tun, was er am besten kann. ♦

Informationen

Fa. Lignarus – Panoramakanzeln, Inhaber John Schrickler, Brokweg 86, 48249 Dülmen, Tel. 0 25 94/7 82 07-10, Fax -50, E-mail: schricker@lignarus.de, Internet: www.lignarus.de,

Für Jäger und Sammler



- 1 **WILD UND HUND-Schuber** für 12 Hefte. Mit edler Goldprägung. je € 7,50
- 2 **WILD UND HUND-Exklusiv Schuber** aus abwaschbarem Material. je € 7,50
- 3 **WILD UND HUND-Einband-Decke** 1. und 2. Halbjahr 2004. Hochwertiger Ganzleinenband mit Goldprägung. je € 7,50

Bestellung auch über unsere kostenlose Bestell-Hotline Mo.-Fr. 8-18 Uhr:

08 00/7 28 57 27
oder per Fax: 0 26 04/978-5 55

www.wildundhund.de
→ Shop
→ Sammeleinrichtungen



Coupon bitte ausschneiden und im frankierten Umschlag senden an: WILD UND HUND-Leserservice, Paul Parey Zeitschriftenverlag, Postfach 1363, 56373 Nassau, Deutschland

Hiermit bestelle ich*

Anzahl	Bestell-Nr.	Artikel	Einzelpreis	Gesamtpreis
_____	760	1 WILD UND HUND-Schuber	7,50 €	_____
_____	762	2 WILD UND HUND-Exklusiv Schuber	7,50 €	_____
_____	576/577	3 <input type="checkbox"/> 1.u. <input type="checkbox"/> 2. Halbjahr 2004 Einband-Decke je	7,50 €	_____
Gesamtbetrag in € zzgl. Versandkosten			_____	_____

Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____

Straße, Nr. _____ Kundennummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon (für evtl. Rückfragen), Fax _____ E-Mail _____

Gewünschte Zahlungsweise:
 Durch Bankeinzug (nur in Deutschland möglich): gegen Rechnung

Kontonummer _____ BLZ _____

Bank
 Mit Kreditkarte:
 VISA Eurocard/Mastercard Amex Diners

Kartenummer (14 bis 16-stellig) _____ gültig bis _____

Datum/Unterschrift _____ 986/13/05
 *Ergänzen - auch hinsichtlich der Versandkosten und Ihres Widerrufsrechts - unsere Allgemeinen Geschäfts- und Zahlungsbedingungen, die Sie im Internet unter www.paulparey.de finden.
 Ein Angebot der Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG, vertreten durch Thorn Twer, Amtsgericht Montabaur HRA 3166.